

FLASCHEN POST

Beiträge zur reflexivhistorischen Sozialforschung von Richard Albrecht, Wilma Ruth Albrecht, Ines Fritz, Johannes Heinrichs, Elisabeth Möller, Gerhard Zwerenz, Ingrid Zwerenz (2011, 98 Seiten)



[Collage Wilma Ruth Albrecht]

Dieses Bändchen im VerlagsKontor (VerKaaT) Bad Münstereifel heißt FLASCHEN POST. Es enthält zwanzig Beiträge zur reflexionshistorischen Sozialforschung. Die meisten Texte sind Erstdrucke. Mit Ausnahme des dokumentarischen Anhangs zur NICHTBERUFUNG sind alle Texte von Januar bis April 2011 zuerst im von Jochen Hoff (Berlin) betriebenen Blog, der *duckhome*-Netzseite, erschienen:

FLASCHEN POST AN DIE NACHGEBORENEN

Richard Albrecht

Seit Anfang 2011 gibt es und zunächst im Netz die neue Rubrik FLASCHEN POST AN DIE NACHGEBORENEN. Es ist dies zum einen mehr ein Versuch als ein Experiment. Letzteres ist immer ein „Versuch unter kontrollierten Bedingungen“ (Bertolt Brecht). Ersterer ist wenigstens teilweise unkontrollierbar. So auch diese FLASCHEN POST. Die Nachrichten an „die

Nachgeborenen“ (Brecht) enthält. Nicht irgendwelche „Nachrichten“. Sondern solche, die typischerweise nicht andernorts, dafür aber hier (nach)gelesen werden können.

Was Sie hier finden, hat zum anderen auch einen formalen Aspekt und publizistischen Anspruch. Es geht um das, was theoretisch so einfach erscheint und doch praktisch so schwer einzulösen ist: Unterhaltsame Aufklärung und aufklärende Unterhaltung in und durch anspruchsvolle Texte.

Drittens schließlich geht es um etwas, das Wolf(gang) Abendroth vor nunmehr etwa dreißig Jahren „Kampf gegen die Enthistorisierung des menschlichen Bewußtseins“ nannte. Dazu mag das Netz beizutragen helfen. Auch wenn das Netz allein dazu nicht ausreichen kann. Weil das Netz, wenn überhaupt, nur eine Facette zur alternativ-medialen Gegenöffentlichkeit als Teil umfassenderer links-alternativer Gegenöffentlichkeit sein kann. Das gilt freilich auch für den vorgesehenen Druck der hier (erst)veröffentlichten Beiträge in Buchform - wenn der Versuch tragen sollte in einer neuen Buchreihe, deren erster Band [...] den Untertitel „Beiträge zur reflexivhistorischen Sozialforschung“ haben soll ...

Dies schrieb der Herausgeber Anfang Januar zum Start der nun auch gedruckt vorliegenden ersten Folge der FLASCHEN POST Texte im duckhome-Netz. Ob und wie der editorische Anspruch eingelöst werden konnte und ob es nach der Sommerpause 2011 weitere Texte als FLASCHEN POST sei´s gedruckt sei´s im Netz geben wird liegt nicht mehr am Herausgeber. Sondern an Ihnen

-Editorial / Inhalt: 2-3

- 1-WDR, ZENSUR & MEHR (Dr. Richard Albrecht - 030111: 4)
- 2-GUMBRECHTS WELT (Richard Albrecht -100111: 5-7)
- 3-SPRACHE - KULTUR - IDENTITÄT (Prof. Dr. Johannes Heinrichs -160111: 9-14)
- 4-"STANDARDWERK" ZUR "ANDEREN" REICHSHAUPTSTADT (Richard Albrecht - 210111: 15-17)
- 5-LINKS BLINKEN - RECHTS ÜBERHOLEN (Richard Albrecht - 280111: 19-19)
- 6-NACHKRIEGSGESCHICHTE/N (Dr. Wilma Ruth Albrecht -310111: 20-24)
- 7-HOLZHAUFENBALLADE (Gerhard Zwerenz - 070211: 25)
- 8-DIE WAHRHEITSLÜGE oder ganzdeutsche Talmihistoriker (Richard Albrecht -140211: 26-34)
- 9-HALMA (Wilma Ruth Albrecht -170211: 35-38)
- 10-SOWISIFF (Richard Albrecht - 230211: 39-46)
- 11-PARADIESVÖGEL (Richard Albrecht - 250211: 47-49)
- 12-HAT SATT - HOMO ACADEMICUS TEUTONICUS: STAATSKNETE - AFTERWISSENSCHAFT - TRIO JUSTIZIALE - TÄUSCHUNGSÖKONOMIE (Richard Albrecht - 030311: 51-54)
- 13-GUTT-BYE BUY-GUTT (Richard Albrecht - 090311: 55-64)
- 14-ZWISCHENWELTEN UND ÜBERGANGSZEITEN: ERIC HOBSBAWMS LETZTES BUCH (Richard Albrecht - 160311: 63-66)
- 15-DIE PILLE UND MEHR (Ines Fritz - 230311: 67-70)
- 16-ZWÖLF BLOCH-THESEN (Gerhard Zwerenz; Ingrid Zwerenz - 300311: 71-73)
- 17-STAATSPFLICHTEN & BÜRGERRECHTE (Richard Albrecht - 050411: 74-81)
- 18-RICHARD ALBRECHTs LESETIPPS (Richard Albrecht - 120411: 77-78)
- 19-SPARTAKISTEN (Wilma Ruth Albrecht - 210411: 79-86)
- 20-KAMPF ZWEIER LINIEN: ERINNERUNGSSPLITTER (Richard Albrecht - 280411: 87-88)

-DOKUMENTARISCHER ANHANG (2010)
NICHTBERUFUNG: EIN BRIEFWECHSEL: 89-92

-HARRY HEINE (Wilma Ruth Albrecht): 93
-HELDENTOD (Richard Albrecht): 94-95

-TITELCOLLAGE

Wilma Ruth Albrecht

-SOZIOLOGISCHE VISUALISIERUNG

Richard Albrecht: 8

-SCHRÄGER VOGEL

Elisabeth Möller: 50

-Postscript / dnb-Titel: 96

Autor(inn)en

Dr. Richard Albrecht, Autor & Editor, Bad Münstereifel

Dr. Wilma Ruth Albrecht, Autorin & Zeichnerin, Bad Münstereifel

Ines Fritz, Autorin & Bloggerin, Madgeburg/Elbe

Prof. Dr. Johannes Heinrichs, Philosoph & Publizist, Berlin & Duisburg

Elisabeth Möller, Künstlerin & Kabarettistin, Bad Gandersheim

Gerhard Zwerenz, Autor & Publizist, Schmitten/Oberreifenberg

Ingrid Zwerenz, Autorin & Publizistin, Schmitten/Oberreifenberg

Die der Serie FLASCHEN POST unterliegende Grundidee ist einfach: Hier finden Sie aufklärende und kritische Kurztexte lebender deutsch(sprachig)er intellektueller Gegenwartsautoren, die sowohl genau auf gesellschaftliche Wirklichkeitsbereiche schauen als auch vor dem Publizieren die Anstrengung/en des Begriffs nicht scheuen. Alle Texte sind aus eigener Kraft mit Eigenmitteln entstanden und von allen kommerziellen Interessen, Staatsknetefläßen und Politparteiformationen unabhängige, selbstbewußte und reflexiv-historische Beiträge zur Qualitätspublizistik. Die Autor(inn)en haben mit dem hierzulande, heutzutage seit Jahrzehnten vorherrschenden großmedialen Verdummungsprozeß und seinen beiden Hauptseiten: einerseits Beliebigkeits-, Billigpublizistik und Instantprominentisierung, andererseits Radauisierung, Schweine- und Scheckbuchschnalismus nichts am Hut.

Dieser Grundansatz bedeutet, daß es hier wie schon im Sammelband SUCH LINGE. Vom Kommunistenprozeß zu Köln zu google.de. Sozialwissenschaftliche Recherchen zum langen, kurzen und neuen Jahrhundert (Shaker 2008) um kritische Blicke auf so „allgegenwärtige wie aufwändige Verdummungsindustrie mit ihren Verblendungs-, Verkehrs- und Umwertungsmechanismen zur strategischen Verstärkung der durch den Warenfetisch jeder kapitalistischen Gesellschaft immer schon gegebenen spontanen Mystifikation als ‚gesellschaftliche Gefolgschaft‘“ geht.

Zugleich wird an eine Grundeinsicht von Friedrich Engels angeschlossen. Engels erklärte angesichts des historischen, politischen, ideologischen, kulturellen und moralischen Versagens der deutschen Bürgerklasse („Bourgeoisie“) vor 125 Jahren die deutsche Arbeiterbewegung zur „Erbin der deutschen klassischen Philosophie“ mit der Aufgabe, die Tradition der fortschrittlichen materialistischen Philosophie aufzunehmen, zu entwickeln und zu verbreiten: an den Hohen Schulen des Deutschen Reiches würde nämlich keine Philosophie, sondern eine als „Philosophie“ getarnte „eklektische Bettelsuppe“ gelehrt. Auch dieser Hinweis wurde aufgenommen und als These vom nachhaltigen gesellschaftlichen Involutionsprozeß zugespitzt: Wenn gegenwärtige postmoder(nistisch)e Ideologie über die bekannte operettenhafte „theatralische Kulissenkultur“ (Hannah Arendt) der „Kulturberufe“ hinausgeht und nun auch „das sozialwissenschaftliche Feld erreicht, um es umzupflügen“,

dann ist „zum einen unter postmodern(istisch)en Vorzeichen im allgemeinen höchste Vorsicht geboten mit Blick auf das (angebliche oder wirkliche) Fachwissen dieser Leute in wirtschaftlicher und/oder sozialer oder/und zeitgeschichtlicher Hinsicht; zum anderen verlohnt es typischerweise nicht, sich (fach-) wissenschaftlich en détail damit auseinanderzusetzen: Ideologie-Kritik reicht aus.“

Diese Perspektivität zielt auch ab auf den Bruch mit aller nach dem Grundsatz MONEY MAKES THIS SCIENCE GO ROUND funktionierenden Sozialwissenschaft. Das freilich wäre im Rahmen der These von den beiden gesellschaftlichen Kulturen theoretisch weiterzuentwickeln und praktisch zuzuspitzen auf den gerade hierzulande, im seit nun zwei Jahrzehnte realexistierenden neuen Ganzdeutschland, höchstnotwendigen Kulturellen Bruch.

FLASCHEN POST. Editor Richard Albrecht. Beiträge zur reflexivhistorischen Sozialforschung von Richard Albrecht, Wilma Ruth Albrecht, Ines Fritz, Johannes Heinrichs, Elisabeth Möller, Gerhard Zwerenz, Ingrid Zwerenz. VerKaaT 2011, 96 p., ISBN 978-3-921384-07-9, einschließlich Versand -> 8 €uro

Bestellung/en

Richard Albrecht Wiesenhaus
D.53902 Bad Münstereifel
Tel/Fax 022536215
eingreifendes.denken@gmx.net